

## Oktober 2012 - Bei der Höhenrettungsgruppe



Am Samstag waren wir mit ein paar Kollegen von der Rettungshundestaffel bei einer besonderen Übungseinheit. Die Berufsfeuerwehr der Stadt Hanau unterhält eine personell und materialmäßig sehr gut ausgestattete Höhenrettungsgruppe und mit der wollten wir mal ein gemeinsames Training durchführen.

Etwa die Hälfte der Rettungshundler hatte bereits diesbezügliche Erfahrungen, die anderen - und ihre Hunde - machten das zum ersten Mal. Auch die Höhenretter der Feuerwehr kannten die Arbeit mit den Hunden noch nicht und so tasteten sich die Instrukturen und Hundeführer langsam an die Aufgabenstellungen heran.

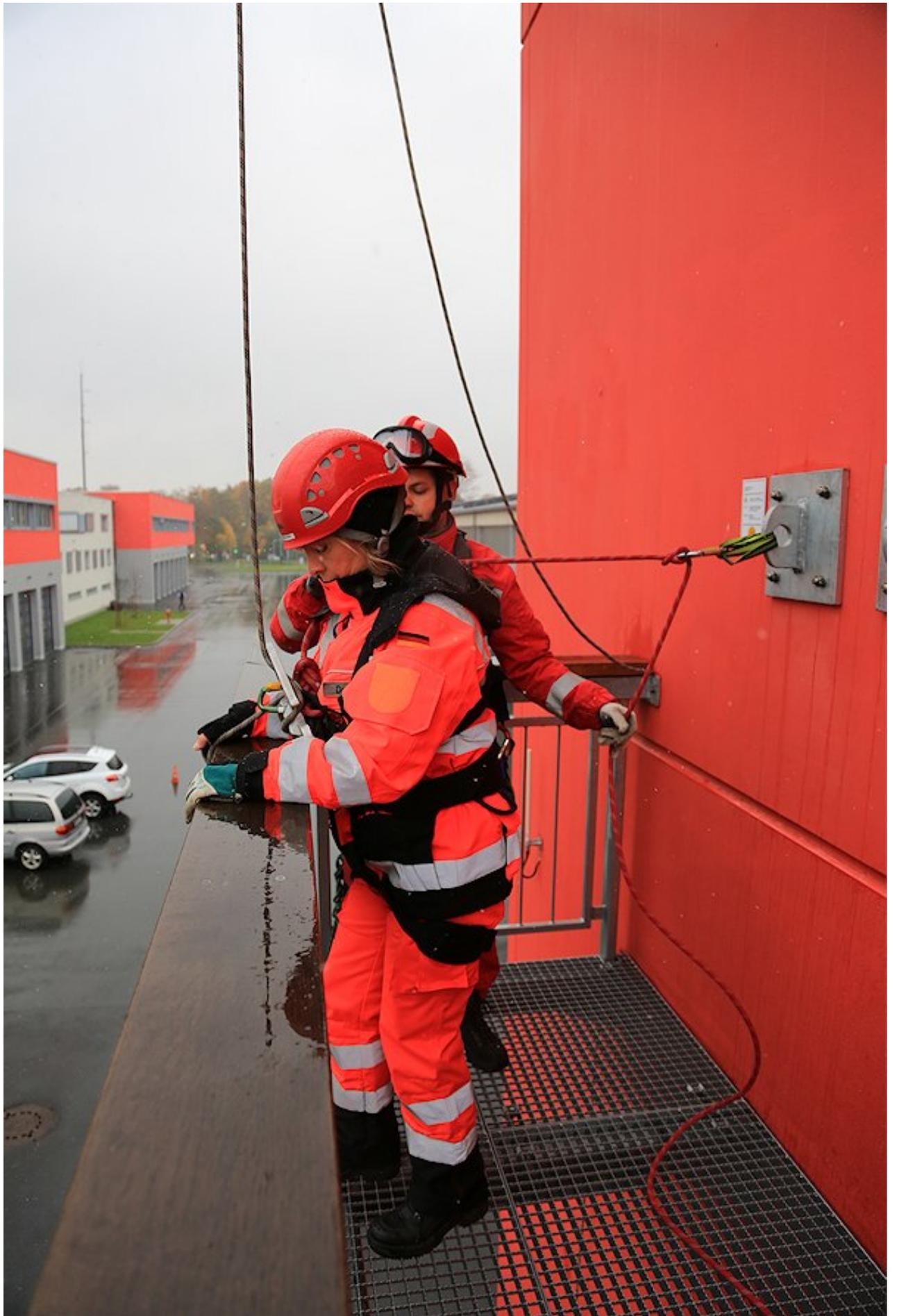
Zunächst seilten sich die Hundeführer alleine aus verschiedenen Höhen vom Übungsturm ab. Anschließend wurde den Hunden das Abseilgeschirr angelegt und sie wurden von einem Flaschenzug am Drehleiterfahrzeug hoch gehoben, um das Gefühl kennen zu lernen, keinen Boden mehr unter den Pfoten zu haben. Dabei wurde natürlich kräftig gefüttert, um das Erlebnis bei den Hunden positiv zu verknüpfen.

Dann wurden Hundeführer und Hund gemeinsam hochgehoben.

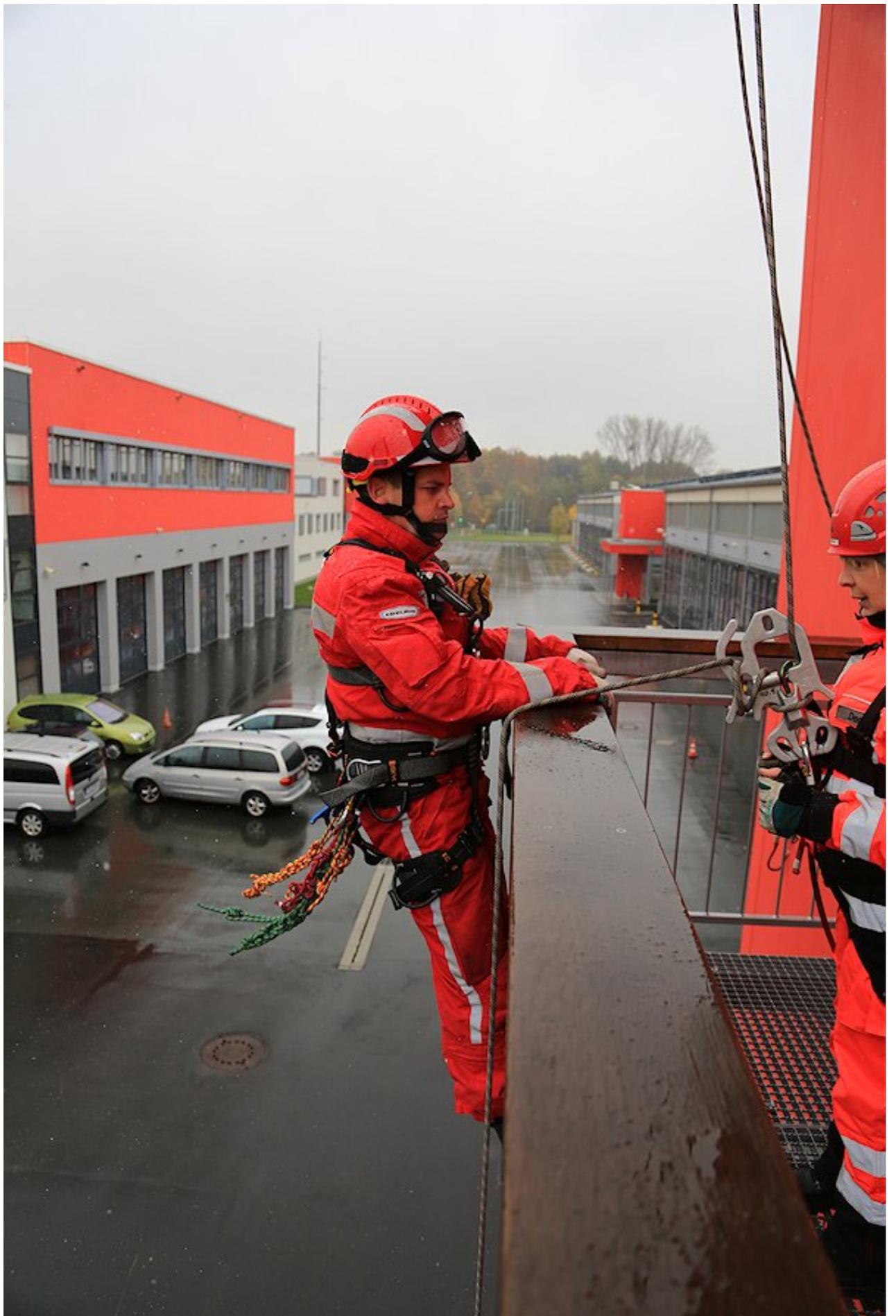
•







•



•

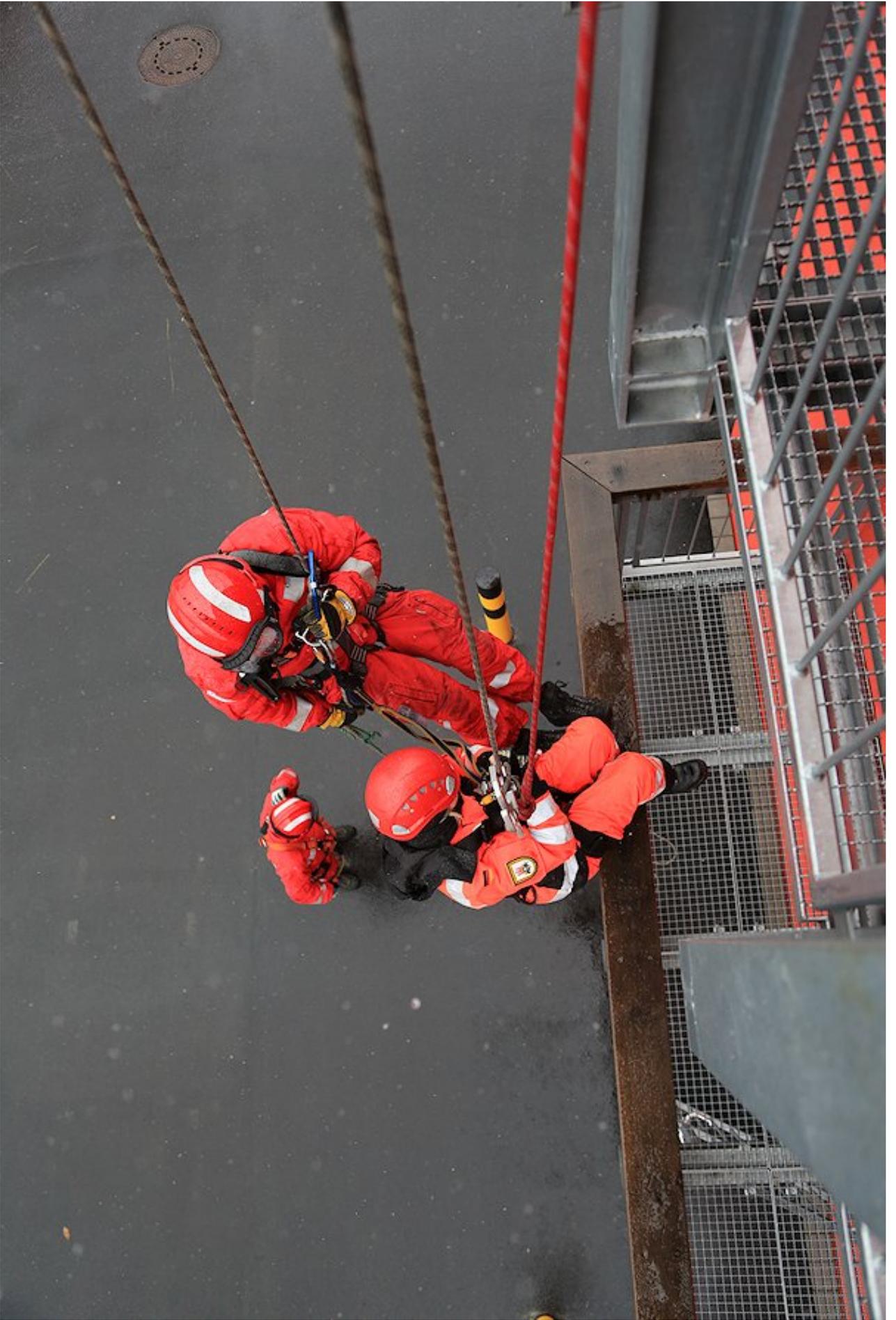


•



•





•



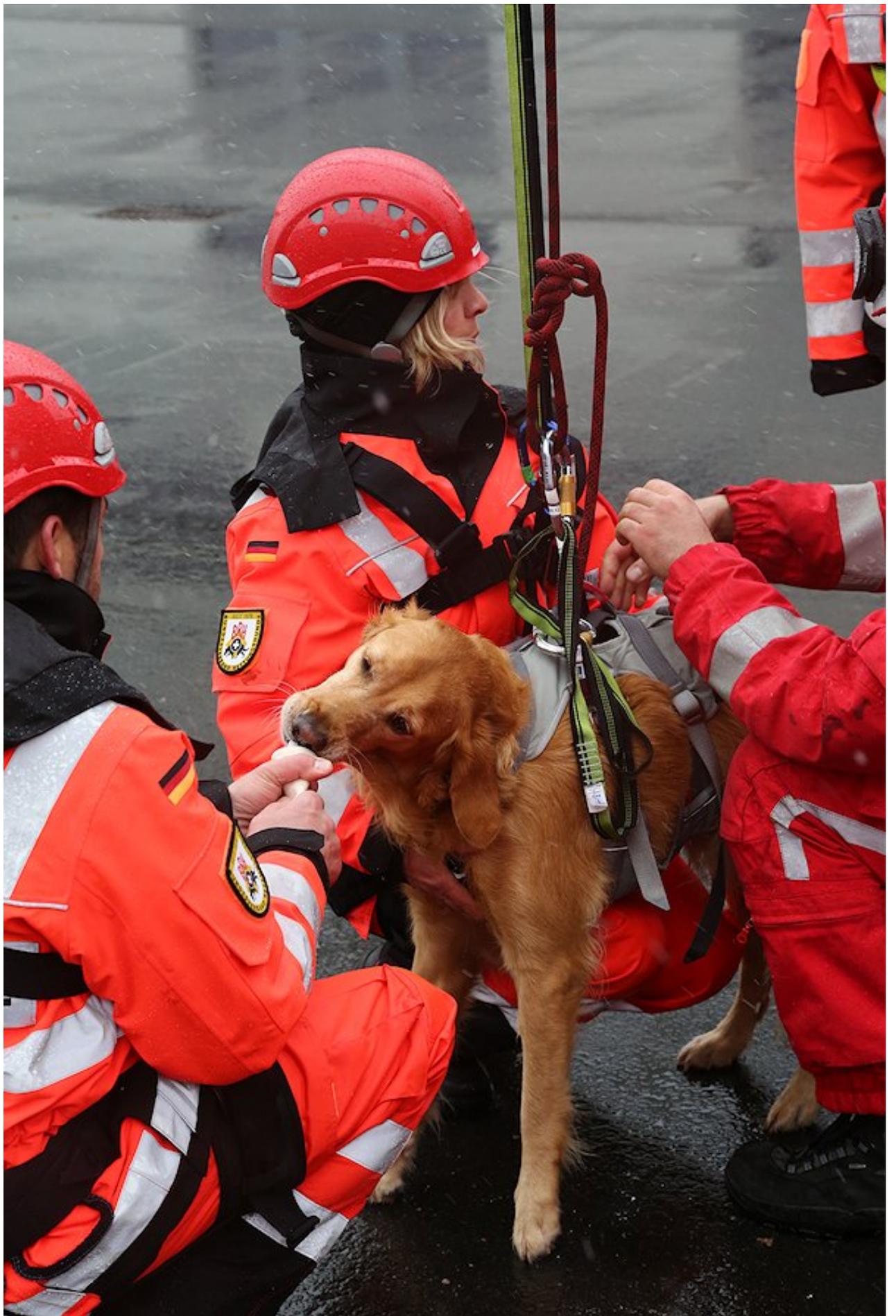
•





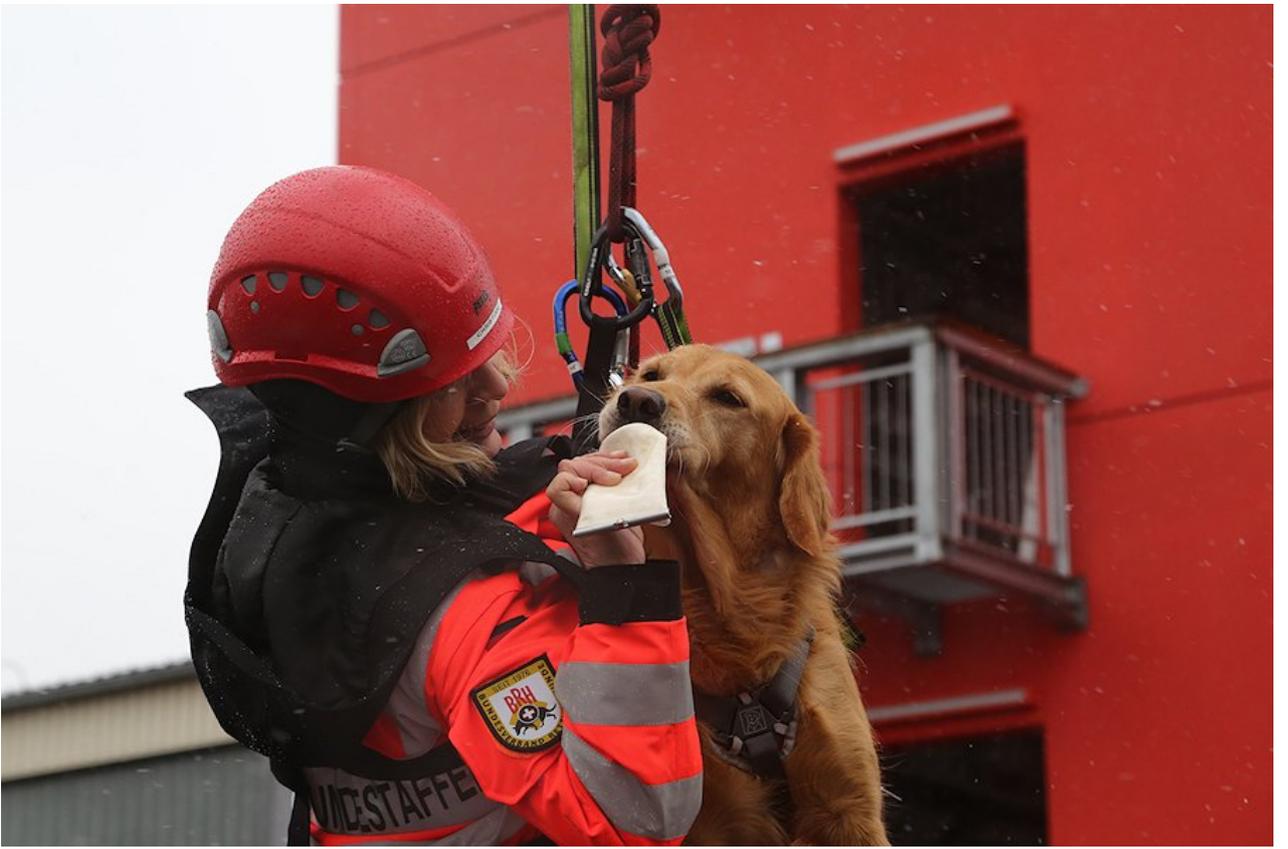


•













Es war bitter kalt - etwa 2° C - und ständig fiel ein leichter Schneeregen. Trotzdem war der vier Stunden lange Termin ein voller Erfolg, alle Zwei- und Vierbeiner hatten sehr beachtliche Leistungen gezeigt. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und auch die Kameraden von der Feuerwehr freuen sich auf den nächsten Termin im kommenden Frühjahr.